

FPÖ-Kitzmüller: Unglaubliches SPÖ-Bekenntnis zur Familienpolitik

Utl.: SPÖ soll familienpolitisch den Freiheitlichen folgen =

Wien (OTS) - "Es ist ein Hohn, dass sich der SPÖ Landtagsklub in Oberösterreich für das Jahr 2014 einen Familienschwerpunkt gegeben hat. Seit Jahren predigt die FPÖ, man müsse sich der Familien annehmen und bisher wurden wir seitens der SPÖ immer nur belächelt", zeigt sich FPÖ-Familiensprecherin Anneliese Kitzmüller sehr überrascht.

Vor allem im Zusammenhang mit den derzeitigen Regierungsverhandlungen, bei denen als erste Einsparungsmaßnahme beim "nicht vorhandenen Budgetloch", die Nichtvalorisierung der Familienleistungen genannt werde, müsse man sich bei dieser Schwerpunktsetzung als Familie gepflanzt vorkommen, so Kitzmüller.

"Es ist ganz einfach. Die SPÖ muss nur unseren langjährigen Forderungen nachkommen und die Familien hätten in Österreich den Stellenwert den sie verdienen. Auch ist es lächerlich wenn man als Lösung aller Probleme immer die Ganztagschule anführt. Wenn man sich der Familien annehmen will, so wird man andere Lösungsansätze finden müssen. Valorisierung sämtlicher Familienleistungen, ein familiengerechtes Steuersystem, Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung und Anpassung des Kündigungsschutzes auf die Langzeit des Kinderbetreuungsgeldes, sind nur einige freiheitliche Forderungen, die es gilt so rasch als möglich für unsere Familien umzusetzen", schließt Kitzmüller.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>

<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2013-11-26/12:03

261203 Nov 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131126_OTS0134